

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Stefan Marzischewski-Drewes (AfD)

**Informationsschreiben des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung vom
10.08.2022 (Teil 1)**

Anfrage des Abgeordneten Stefan Marzischewski-Drewes (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 08.02.2023

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung am 2. Februar 2023 übergab der Fraktionsvorsitzende der AfD-Fraktion Stefan Marzischewski-Drewes dem Ausschussvorsitzenden ein Informationsschreiben zum Thema „Obduktionen bei Todesfällen in zeitlichem Zusammenhang mit einer COVID-19-Impfung“, datiert auf den 10. August 2022, das das niedersächsische Gesundheitsministerium als Absender ausweist. In diesem Schreiben werden die Verwaltungen der Landkreise, der kreisfreien Städte und die Region Hannover darüber informiert, dass die Anweisung zur generellen Obduktion bei Todesfällen im zeitlichen Zusammenhang mit einer COVID-19-Impfung nach mittlerweile 20 Monaten Impferfahrung zurückgenommen wird. Ebenso wird darüber informiert, dass im Falle einer trotzdem stattfindenden Obduktion die Kosten für diese nur noch übernommen werden, wenn die Abrechnung bis spätestens 31. Dezember 2022 vorliegt. Er bat um Überprüfung der Echtheit dieses Schreibens.

1. War der Landesregierung, insbesondere dem Gesundheitsministerium die Existenz dieses Schreibens bereits vor der Übergabe durch den AfD-Abgeordneten Stefan Marzischewski-Drewes bekannt? Wenn ja, seit wann?
2. Bestätigen die Landesregierung und insbesondere das Gesundheitsministerium die Echtheit des vorliegenden Schreibens?
3. Falls die Echtheit des vorliegenden Schreibens bestätigt wird: Auf welcher rechtlichen und wissenschaftlichen Grundlage wurde die Anweisung zurückgenommen?

(Verteilt am 15.02.2023)